Ennepetal, den 19. November 2026

Ennepetal setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen – Straßenaktion vor dem Bürgerbüro

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen beteiligt sich Ennepetal an den Aktionen und setzt ein Zeichen gegen jede Form von Gewalt an Frauen. Am Donnerstag, 26. November 2026, von 11 bis 13 Uhr steht der gelbe Pavillon der Gleichstellungsbeauftragten vor dem Bürgerbüro.

Zahlreiche Akteurinnen und Akteure unterstützen die Straßenaktion und machen gemeinsam auf das Thema aufmerksam. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich zu informieren und Haltung zu zeigen.

In diesem Jahr steht insbesondere das Thema **„Digitaler Femizid“** im Mittelpunkt. Digitale Gewalt kann Frauen gezielt einschüchtern, bedrohen und aus öffentlichen Diskussionen verdrängen. „Gewalt bleibt Gewalt – auch in der digitalen Welt!“ lautet daher die klare Botschaft. Denn wenn Frauen aus Angst vor Angriffen ihre Stimme verlieren, ist auch die demokratische Meinungsfreiheit betroffen.

Die Zahlen zeigen die Dimension: Alle zwei bis drei Tage wird in Deutschland eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Sechs von zehn Frauen haben bereits sexuelle Belästigung erlebt, jede zweite Frau war in einer Partnerschaft von psychischer Gewalt betroffen. Gleichzeitig werden viele Gewalttaten nicht zur Anzeige gebracht.

Die Aktion ruft dazu auf, nicht wegzuschauen, Hassbotschaften zu melden, Betroffene zu unterstützen und Täter zur Verantwortung zu ziehen. **Das Internet ist kein rechtsfreier Raum – Gewalt gegen Frauen geht uns alle an.**

Pressemitteilung

Kontakt:
Kerstin Wülfing
Pressestelle
Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Telefon: (0 23 33) 979 1221
Telefax: (0 23 33) 979 280
Email:
pressestelle@ennepetal.de